

## Bericht vom Sommerfamilientreff der IF Boote in Nonnenhorn am Bodensee

Wie im Wintertreff abgemacht, fand der Sommertreff mit Programm in Nonnenhorn beim Nonnenhorner Segelverein (NhSV) statt.

Bei einer gewittrigen Wetterlage bei der starke Windböen normal sind, sind zwei tapfere Crews bis von Konstanz und Wallhausen (runde 40 km) angereist. Es waren Edgar Schaible mit Begleitung und das Ehepaar Dietrich.

Die anderen 5 hatten es näher (Bregenz – Friedrichshafen - Hard - Wetterwinkel).

Mit einem nicht geizigen Schluck Wein aus dem eigenen Keller haben wir zusammen launige schöne Stunden im Vereinsheim des Nonnenhorner Segelvereins verbracht.

Zur geplanten Langstreckenregatta am zweiten Tag kam der Wind pünktlich, hat unterwegs geschwächelt, aber durchgehalten. Einer unserer erfolgreichsten Regattasegler ist um eine Erfahrung reicher. Es zeigte sich, dass der kürzeste Weg nicht immer der schnellste ist. Es lagen Steine im Weg. Ein Mutiger unter uns hat sich fast zu ihm hingetraut und mit vereinten Kräften war bald wieder die handbreit Wasser unter dem Kiel. Von den 8 Booten die gestartet sind, sind durch die Havarie 6 gezeitet worden.

Die Reihenfolge:

1. d'Zusel	OE 1288	Reinhold Böhler, Fritz Meier
2. Singule	AUT 1092	Oliver Bischof, Nicole Fink
3. Seute Deern	GER 1039	Edgar Schaible, Regula und Robin Dietsche
4. Quantus	GER 1752	Jochen Wolf und Crew
5. Svea	GER 2356	Wendelin und Gabriele Hornstein
6. Halleluja	GER 2212	Roland und Sabine Dietrich
7. Venus	OE 5000	Dietmar Buschta abgebrochen
8. Michiko	OE 1365	Peter Kergel abgebrochen

Der Skipper der d'Zusel hat sich seinen Sieg was kosten lassen. Der gemeinsame Besuch einer Rädlewirtschaft (woanders Besenwirtschaft), unseren Berlinern können wir das nur schwer übersetzen, hat nach der gelungenen Siegerehrung die gesamte Zeche übernommen. Hier noch mal, im Sinne aller ein herzliches Dankeschön!

Den Stander vom Württembergischen Yachtclub, der übrigens dieses Jahr das 100jährige feiert, überreicht zu bekommen, war eine besondere Ehre. Nach einem gemeinsamen Frühstück beim Seewirt, ging es am dritten Tag wieder heimwärts.

IF Svea 2356  
Wendelin Hornstein